

2021

Abitur

Original-Prüfungsaufgaben
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Gymnasium ...

Latein

- + Übungsaufgaben
- + MindApp „Konjugationen und Deklinationen“

ActiveBook
• Interaktives
Training

Original-Prüfungsaufgaben
2020 zum Download



STARK

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise und Tipps

1	Grundsätzliches	I
2	Ablauf der Prüfung	II
3	Inhalte	III
4	Aufgabenarten	III
5	Die Aufgaben in diesem Buch	IV
6	Arbeitsanweisungen mit Erläuterungen	V
7	Hinweise zu den Interpretationsaufgaben	VIII
8	Schwerpunktautor Cicero	XII
9	Schwerpunktautor Ovid	XIV

Übungsaufgaben

Übersetzungen

Übungsaufgabe I:	Cicero, <i>de officiis</i> 1, 62–65	1
Übungsaufgabe II:	Cicero, <i>de officiis</i> 2, 52–54	4
Übungsaufgabe III:	Cicero, <i>de officiis</i> 2, 51	8
Übungsaufgabe IV:	Cicero, <i>de officiis</i> 3, 47–49	12

Interpretationen

Übungsaufgabe I:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 10, 17–66	16
Übungsaufgabe II:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 10, 708–739	26
Übungsaufgabe III:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 11, 764–795	35
Übungsaufgabe IV:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 4, 142–166	43

Original-Abiturprüfungsaufgaben

Abiturprüfungsaufgaben 2008

Übersetzung:	Cicero, <i>Pro Marcello</i> 6–8	2008-1
Interpretation:	Cicero, <i>Philippicae</i> 5,42–45; Vergil, <i>Aeneis</i> 8,678–681. 685–688	2008-2

Abiturprüfungsaufgaben 2009

Übersetzung:	Seneca, <i>de brevitate vitae</i> 1,3–2,2	2009-1
Interpretation:	Livius 4,49,8–50,1	2009-2

Abiturprüfungsaufgaben 2010

Übersetzung:	Seneca, <i>de constantia sapientis</i> 5,4–7	2010-1
Interpretation:	Lukrez, <i>de rerum natura</i> 2,1–19; Cicero, <i>de finibus</i> 1,3–4	2010-2

Abiturprüfungsaufgaben 2011

Übersetzung:	Seneca, <i>de vita beata</i> 15,5 ff.–16,2	2011-1
Interpretation:	Vergil, <i>Aeneis</i> 7,286–319. 331–340	2011-2

Abiturprüfungsaufgaben 2012

Übersetzung:	Seneca, <i>de providentia</i> 4,1–4	2012-1
Interpretation:	Vergil, <i>Aeneis</i> 3,153–189	2012-2

Abiturprüfungsaufgaben 2013

Übersetzung:	Seneca, <i>de ira</i> 2,10	2013-1
Interpretation:	Vergil, <i>Aeneis</i> 8,18–30.36–62	2013-2

Abiturprüfungsaufgaben 2014

Übersetzung:	Cicero, <i>Tusculanae disputationes</i> 2,11–13	2014-1
Interpretation:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 5,577–636a	2014-2

Abiturprüfungsaufgaben 2015

Übersetzung:	Cicero, <i>Laelius de amicitia</i> 22–23 (gekürzt)	2015-1
Interpretation:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 14,698–758	2015-2

Abiturprüfungsaufgaben 2016

Übersetzung:	Seneca, <i>epistulae morales</i> 101,4–15 (mit Auslassungen).....	2016-1
Interpretation:	Ovid, <i>Heroides</i> XX,53–62; 75–78; 81–90; 125/126; 129–136	2016-2

Abiturprüfungsaufgaben 2017

Übersetzung:	Seneca, <i>ad Helviam matrem de consolatione</i> 7,3–5; 11,5; 11,7	2017-1
Interpretation:	Ovid, <i>Heroides</i> 2,17–30; 45–66	2017-2

Abiturprüfungsaufgaben 2018

Übersetzung:	Seneca, <i>Ad Helviam matrem de consolatione</i> 9, 2–11, 7 (gekürzt und bearbeitet)	2018-1
Interpretation:	Vergil, <i>Aeneis</i> 10, 606–635	2018-2

Abiturprüfungsaufgaben 2019

Übersetzung:	Seneca, <i>de ira</i> 2, 27–29	2019-1
Interpretation:	Vergil, <i>Aeneis</i> 1, 657–688	2019-2

Abiturprüfungsaufgaben 2020 www.stark-verlag.de/mystark

Das Corona-Virus hat im vergangenen Schuljahr auch die Prüfungsabläufe durcheinandergebracht und manches verzögert. Daher sind die Aufgaben und Lösungen zur Prüfung 2020 nicht im Buch abgedruckt, sondern erscheinen in digitaler Form. Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2020 zur Veröffentlichung freigegeben sind, können Sie sie als PDF auf der Plattform MyStark herunterladen.

Sollten nach dem Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abiturprüfung 2021 vom baden-württembergischen Kultusministerium bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu ebenfalls auf der Plattform MyStark.

Autorinnen und Autoren

Häberle, Markus:	Hinweise und Tipps (Arbeitsanweisungen mit Erläuterungen, Interpretationsaufgaben, Ovid); Übungsaufgabe Übersetzung III, IV; Abitur 2008–2011 und 2017–2020 (Lösungen)
Kruck, Josef:	Hinweise und Tipps, S. I–II Übungsaufgabe Interpretation III
Lüngen, Frank:	Übungsaufgabe Übersetzung I; Übungsaufgabe Interpretation IV
Marino, Stefano:	Abitur 2012 (Lösungen)
Probst, Susanne:	Abitur 2015 und 2016 (Lösungen)
Redaktion:	Hinweise und Tipps (Cicero)
Zeller, Barbara:	Abitur 2013 und 2014 (Lösungen); Übungsaufgabe Übersetzung II; Übungsaufgabe Interpretation I, II

Jeweils im Herbst erscheinen die neuen Ausgaben der Abiturprüfungsaufgaben mit Lösungen.

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

der vorliegende Band unterstützt Sie bei Ihrer effektiven Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung im Fach Latein.

- Das einführende Kapitel „**Hinweise und Tipps**“ gibt Ihnen wertvolle Informationen zum Ablauf der Abiturprüfung 2021. Hier werden Ihnen die prüfungsrelevanten **Schwerpunkthemen** vorgestellt.
- Der Mittelteil des Buches enthält **Übungsaufgaben mit Hilfestellungen** zu grammatikalischen und sprachlichen Phänomenen und **Lösungsvorschläge**; diese sind entsprechend den Vorgaben für das zentrale Abitur in Latein konzipiert und beziehen sich auf die Schwerpunkthemen des Prüfungsjahres 2021 beziehen. Mithilfe der Übungsaufgaben können Sie Ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse auffrischen und die Bearbeitung von Aufgaben unter Prüfungsbedingungen trainieren.
- Im anschließenden Teil folgen die vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport gestellten **Original-Prüfungsaufgaben ab 2008**. Zu den Aufgaben finden Sie nicht nur ausführliche, von unseren Autorinnen und Autoren verfasste **Lösungsvorschläge**, sondern auch konkrete **Bearbeitungshinweise**, die Ihnen eine gezielte Vorgehensweise bei der Bewältigung der einzelnen Aufgaben vermitteln.



- Zusätzlich zum gedruckten Buch erhalten Sie im **ActiveBook „Basiswissen Abitur Latein“** Zugriff auf zahlreiche digitale Aufgaben zu Grammatik/Stilistik, Geschichte, Philosophie und Autoren.
- Die „**MindApp**“ enthält eine Übersicht der lateinischen Konjugationen und Deklinationen, die für den Einsatz am Smartphone optimiert ist. So haben Sie die Konjugationen und Deklinationen zum Üben überall mit dabei.
- Zu den interaktiven Aufgaben gelangen Sie über die Plattform **MyStark** (Zugangscode vgl. Farbseiten zu Beginn des Buches). Auf die „MindApp“ können Sie durch Scannen des QR-Codes auf den Farbseiten zugreifen.

Verlag, Autorinnen und Autoren wünschen Ihnen eine gute Vorbereitungsphase und viel Erfolg in der Abiturprüfung!

angeglichen. Sie sollen prinzipiell Ihre Kenntnisse und Kompetenzen auf verschiedenen Gebieten beweisen: Neben der **Übersetzung** werden Sie auch, geleitet durch **Interpretationsaufgaben**, Ihre Fähigkeit zum formalen, sprachlichen und sachlichen Umgang mit den Texten zeigen. Gegenstand der Prüfung kann jedes Thema sein, das im Lauf der Kursstufe behandelt wurde.

2.3 Erlaubte Hilfsmittel

In der schriftlichen Prüfung dürfen Sie als Hilfsmittel bei der Übersetzungsaufgabe ein Nachschlagewerk zur deutschen Rechtschreibung sowie ein lateinisch-deutsches Wörterbuch (Langenscheidt/ Pons/Stowasser) benutzen. Das Wörterbuch muss mit der Übersetzungsaufgabe wieder abgegeben werden. In der mündlichen Prüfung darf während der Vorbereitung ein lateinisch-deutsches Wörterbuch benutzt werden.

3 Inhalte

Die eigentliche Abiturprüfung wird in allen Fächern, so auch in Latein, inhaltlich durch den **Schwerpunkthemenerlass** geregelt. In diesem Erlass werden die Rahmenbedingungen der Prüfung (z. B. Umfang der Prüfung) und die erlaubten Hilfsmittel beschrieben. Zudem werden auch die den beiden Klausuren zugrundeliegenden Texte sowie ein Katalog von grundsätzlichen Aspekten, die Gegenstand der Aufgabenstellung sein können, dargestellt. Der Schwerpunkthemenerlass nennt:

- Aufgaben zur Thematik des Schwerpunkthemas allgemein
- vor allem (u. a.) Intentionen des Autors
- zusätzlich: Sachfragen im Zusammenhang mit den Schwerpunkthemen

Für die **Abiturprüfung 2021** lauten die Schwerpunkthemen:

- a) Übersetzung: Cicero, *de officiis*
- b) Interpretation: Ovid, *Metamorphosen*

4 Aufgabenarten

Gegenstand der Übersetzungsarbeit ist ein Ihnen in der Regel unbekannter lateinischer Text. Der Übersetzungstext kann mit mehr oder weniger umfangreichen Übersetzungshilfen versehen sein, was auch in den bisherigen Jahrgängen stets der Fall war. Zudem steht über dem Text eine Überschrift oder kurze Einführung, die oft schon wertvolle Hinweise auf den ungefähren Inhalt des Textes gibt.

Die **Übersetzung** stellt die Hälfte der schriftlichen Gesamtleistung dar. Der Übersetzungstext umfasst etwa 150 lateinische Wörter.

Die **Interpretationsaufgabe** besteht aus Aufgaben zu einem Text, dem eine Übersetzung beigegeben ist, und aus Interpretationsaufgaben, die sich auf den Text direkt beziehen, aber auch solchen, die darüber hinausgreifen. Die Aufgaben berücksichtigen vor allem folgende Gesichtspunkte:

- Thematik und Grundgedanken des Textes (der Texte)
- Aufbau der Darstellung bzw. der Argumentation
- Intention(en) des Autors
- Funktion der Sprach- und Darstellungsmittel
- Grammatische Besonderheiten
- Bewertung verschiedener Übersetzungen

Zusätzlich können vorgelegt werden:

- Sachfragen im Zusammenhang mit dem Schwerpunktthema
- Parallel- und Kontrasttexte aus der Antike (ggf. nur in Übersetzung)
- Mittelalterliche und moderne Texte
- Abbildungen von Werken der bildenden Kunst
- Wissenschaftliche Texte

Außerdem kommen Aufgaben vor, die eine persönliche Stellungnahme und/oder einen eigenständigen Umgang mit dem Text (den Texten) erfordern (z. B. Fortsetzung eines Textes, Antwort auf einen Text, Rekonstruktion eines vorangegangenen Textes, Transformation eines Textes in eine andere Darstellungsform). Solche Aufgaben kamen allerdings in den letzten Jahren nicht vor. Sind im Zusammenhang mit der Interpretationsaufgabe einzelne Aufgaben zur Wahl gestellt, dürfen Sie nach den in der Prüfungsaufgabe angeführten Bedingungen auswählen. Solche Wahlmöglichkeiten sind vor allem für den Bereich der Aufgabenformen vorgesehen, die beispielsweise einen eigenständigen Umgang mit dem Text oder Bearbeitung von Rezeptionsdokumenten erfordern. Die **Notenpunkte** werden aus der Übersetzungsaufgabe (max. 15 Notenpunkte) und der Interpretationsaufgabe (max. 60 Verrechnungspunkte) im Verhältnis **1:1** errechnet.

5 Die Aufgaben in diesem Buch

Dieses Buch ist primär für Schüler*innen geeignet, die sich für Latein als **Leistungsfach** entschieden haben. Anhand der Abituraufgaben in diesem Buch kann die bevorstehende Abiturprüfung simuliert werden.

Schüler*innen, die Latein als Basisfach belegt haben, können die Aufgaben im vorliegenden Buch nutzen, um die Übersetzungsfähigkeit zu trainieren und sich mit Fragestellungen in Bezug auf die Interpretationsleistung auseinanderzusetzen.

Den **Übersetzungstexten** sind von der Verfasserin und den Verfassern dieser Übungsaufgaben Übersetzungen beigegeben, die möglichst nah am lateinischen Text bleiben, damit die Übersetzung gut nachvollzogen werden kann. Zudem werden Ihnen ab dem Abitur 2019 Hilfestellungen für die Übersetzungen geboten, die sich auf grammatikalische und sprachliche Phänomene beziehen. Diese sind jedoch nicht Bestandteil der Originalprüfungsaufgaben. Zu den **Interpretationsaufgaben** sind ebenfalls ausführliche **Lösungen** vorhanden. Den Lösungsvorschlägen zu den Übungsaufgaben sowie

den Prüfungsaufgaben sind sowohl bei der Übersetzung als auch bei den Interpretationsaufgaben **Bearbeitungshinweise** vorangestellt, die eine zweckmäßige Vorgehensweise bei der Bewältigung der einzelnen Aufgaben ermöglichen.

6 Arbeitsanweisungen mit Erläuterungen

Die in Latein verwendeten **Operatoren** sind Verben im Imperativ, die bestimmte Maßnahmen von Ihnen verlangen. Diese Maßnahmen sind fest definiert. Verschiedene Fächer formulieren ihre Aufgaben mit sogenannten Operatoren; Latein, Griechisch, Deutsch und Ethik verwenden einheitlich dieselben Operatoren. Sie sollten sich für die Prüfung einprägen, was die Operatoren jeweils von Ihnen verlangen, denn die korrekte Befolgung des Operators entscheidet über die Richtigkeit Ihrer Lösung.

Im Folgenden werden die Handlungsweisen beschrieben, zu denen Sie die jeweiligen Operatoren in erster Linie in Interpretationsklausuren auffordern. Die Operatoren sind in drei **Anforderungsbereiche (AFB)** gegliedert:

- **AFB I** umfasst Aufgaben, die Reproduktion verlangen, also die Wiedergabe oder Beschreibung von Inhalten, sei es aus Ihrem Wissen, sei es aus einer vorgegebenen Quelle.
- **AFB II** umfasst Aufgaben, die Reorganisation verlangen; das bedeutet, dass Sie die Inhalte in einer übergeordneten Ebene erklären, verarbeiten oder neu gestalten sollen; auch die Übertragung von Inhalten auf andere Gebiete fällt hierunter.
- **AFB III** fordert eine intensivere Auseinandersetzung mit Inhalten, etwa in Form einer kriterienbestimmten Bewertung oder einer Stellungnahme.

Die Operatoren sind den Bildungsstandards zufolge nicht immer exakt einem Anforderungsbereich zuzuordnen, sondern können auch Zwischenstufen darstellen.

Die **höheren Anforderungsbereiche** setzen die jeweils darunter liegenden implizit voraus: So muss man, um „erläutern“ (AFB II) zu können, die Inhalte zunächst identifiziert und genannt haben; um etwas „beurteilen“ (AFB II) zu können, muss man es benannt und erklärt haben, um Kriterien zu entwickeln, nach denen man sie behandelt.

Operator	AFB	Beschreibung
zeigen	I	Suchen Sie Argumente für eine vorgegebene These und legen Sie diese dar; analysieren Sie Inhalte auf Basis einer vorgegebenen These, benutzen Sie dafür Kriterien, die Ihnen in der Regel in der Aufgabe vorgegeben werden. Diese Aufgabenstellung bietet sich für stilistische Untersuchungen oder für die Begründung einer in der Aufgabenstellung gegebenen Aussage an.
(be-)nennen	I	Suchen Sie aus einem Text Aussagen oder Elemente nach vorgegebenen Kriterien zusammen. Die Aufgabe kann sich auch auf bekannte, außerhalb des Textes liegende, Sachverhalte beziehen, etwa auf Hintergründe oder Realien des Textes. Dieser Operator verlangt die reine Wiedergabe von Inhalten.

1

TIPP

Die Gliederung eines Textes ist eine geläufige Prüfungsaufgabe. Die **Kernaussagen** der vorgegebenen vier Abschnitte sollen knapp, in **einem Satz** je Abschnitt, paraphrasiert werden.

- a **V. 1–7:** Venus fürchtet angesichts der Unzuverlässigkeit der Karthager und des Zorns der Juno um Aeneas und sucht Hilfe bei Cupido.
- b **V. 8–13:** Mit demütigen Worten schildert Venus die von allen Seiten gefährdete Lage des Aeneas.
- c **V. 14–19:** Die Mission des Aeneas droht durch Didos Charme und Junos Intrigen zu scheitern, weshalb Juno Dido durch Cupidos Unterstützung mit Liebe für Aeneas erfüllen will.
- d **V. 20–32:** Junos konkreter Plan ist es, Cupido in Gestalt des Ascanius bei Dido einzuschmuggeln und den echten Ascanius solange an einen anderen Ort zu entführen.

2

TIPP

Der erste Abschnitt enthält **Aussagen** des auktorialen Erzählers über Motive und Befindlichkeit von **Venus**. Die entsprechenden Stellen sollen genannt und durch **lateinische Zitate** belegt werden.

- **V. 1–2:** ... *novas artes, nova pectore versat consilia*, ...
Venus sucht neue Wege, um Aeneas zu helfen. Die Formulierung *pectore versat* drückt das **Grübeln**, das Hin- und Herwenden der Gedanken im Inneren aus.
- **V. 5:** *timet*
Venus **fürchtet** um Aeneas, da ihr die Unzuverlässigkeit der Karthager (hier: Tyrier) bekannt ist.
- **V. 6:** *urit atrox Iuno*
Venus weiß um Junos Hass auf die Trojaner und ihre Absicht, ihnen und Aeneas nach Kräften zu schaden. Dies bereitet ihr regelrecht **Qualen**. Ihre große **Sorge** wird durch die Metapher *urit* ausgedrückt.
- **V. 6:** *et sub noctem cura recursat*
Von dieser ständigen **Sorge** wird Juno auch nachts geplagt.

3

TIPP

Diese Aufgabe ist **zweiteilig**. Beide Teilaufgaben befassen sich mit der Rede der Venus unter verschiedenen Aspekten.

Die Fragestellung verlangt zunächst, dass Sie sich auf die **Formulierungen** und die **Argumente** der **Venus** konzentrieren. **Reden** in der *Aeneis* sind oft mit großer rhetorischer Raffinesse gestaltet, aus der großes **psychologisches Feingefühl** spricht. Der **Adressat** der Rede soll durch die Worte erreicht und gezielt **beeinflusst** werden. Auch in dieser Rede der Venus ist das erkennbar. Belegen Sie Ihre Aussagen anhand **lateinischer Zitate** aus dem Text.

- V. 8/9: *nate ... nate ...*

Venus betont die **verwandtschaftliche Beziehung** zwischen ihr, der Mutter, und Cupido, ihrem Sohn. Eine solche konkrete persönliche Anrede soll bei Cupido ein **Verantwortungsgefühl** gegenüber seiner Mutter hervorrufen. Die **wiederholte Anrede** an den Sohn verstärkt diese Wirkung zusätzlich.

- V. 11: *frater*

Diese familiäre **Verbundenheit** wird auf Aeneas, ebenfalls Sohn der Venus, **ausgedehnt**. Venus nennt Aeneas bewusst *frater*; sie möchte dadurch bewirken, dass Cupido sich in seiner Rolle als Halbbruder für Aeneas einsetzt.

- V. 8/9 : *meae vires, mea magna potentia, solus ... patris summi qui tela Typhoia temnis, ... tua numina ...*

Venus stellt die **Macht Cupidos** heraus (*vires, potentia*), die sogar dem Blitz Jupiters überlegen ist (*qui tela Typhoia temnis*). Auf psychologischer Ebene ist dies ein wirksames Mittel, um Cupido für ihren Plan zu gewinnen. Er soll spüren, dass er dazu fähig ist, Aeneas zu helfen. Zudem schmeichelt sie ihm mit diesem Hinweis.

- V. 10: *ad te confugio ... supplex ... posco*

Venus geht so weit, dass sie sich erniedrigt, indem sie sich als **hilfflos** und **flehend** darstellt.

- V. 11/12: *Aeneas pelago ... omnia circum litora iactetur odiis Iunonis iniquae*

Durch die Schilderung der **verzweifelten Lage** des Aeneas **appelliert** Venus an Cupidos **Mitgefühl** für den Bruder.

- V. 13: *et nostro doluisti saepe dolore*

Venus erinnert daran, wie sehr sie darunter gelitten hat und dass Cupido sich bereits vorher mit ihrem Schmerz solidarisiert hat.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK